

**Einladung zur hybriden Pressekonferenz am 26. April:**

**Gesundheitsrisiko Hitze: So belastet der Klimawandel die Arbeitswelt  
Vorstellung des DAK-Gesundheitsreports 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hitze ist das größte durch den Klimawandel bedingte Gesundheitsrisiko in Deutschland. Die Politik diskutiert nationale Hitzeschutzpläne und Notfallkonzepte. Hitze kann für alle Menschen gefährlich werden. Aber wie wirkt sie sich auf die Beschäftigten in Deutschland aus? Der neue DAK-Gesundheitsreport untersucht die Auswirkungen des Klimawandels auf die Arbeitswelt umfassend und analysiert das Gesundheitsrisiko Hitze für die Beschäftigten.

Wie stark leiden Erwerbstätige unter hohen Temperaturen? Wie wirkt sich Hitze auf die Leistungsfähigkeit und Produktivität aus? In welchen Branchen sind die Belastungen besonders groß? Welche Beschäftigten haben ein besonders hohes Gesundheitsrisiko? Steigt die Zahl der Krankschreibungen in Hitzewellen? Und wie reagieren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zum Schutz der Mitarbeitenden auf den Klimawandel?

Das IGES Institut in Berlin hat im Auftrag der DAK-Gesundheit das Thema eingehend untersucht: Neben einer breit angelegten Erwerbstätigenbefragung wurden die Krankschreibungen der rund 2,4 Millionen DAK-versicherten Beschäftigten den Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes gegenübergestellt. Hinweise von Expertinnen und Experten zum Handlungsbedarf in den Firmen und Betrieben komplettieren den DAK-Report „Gesundheitsrisiko Hitze: Arbeitswelt im Klimawandel“.

Wir stellen die Ergebnisse vor und laden Sie herzlich zu unserer **hybriden Pressekonferenz** ein:

**Freitag, 26. April 2024, 11:00 Uhr,  
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 3-4  
Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße  
10117 Berlin**

Ihre Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner sind:

- **Andreas Storm**, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit
- **Hans-Dieter Nolting**, Geschäftsführer des IGES Instituts, Berlin
- **Maike Voss**, geschäftsführende Direktorin vom Centre for Planetary Health Policy, einer Denkfabrik der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)
- **Dr. Jochen Appt**, Leiter der Hauptabteilung Prävention; Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)
- **Prof. Dr. Volker Nürnberg**, BWL-Professor für Gesundheitsmanagement

## Pressemeldung

ZENTRALE

Pressestelle DAK-Gesundheit | Nagelsweg 27-31 | 20097 Hamburg  
Tel: 040 2364 855 9411 | E-Mail: [presse@dak.de](mailto:presse@dak.de)

Die Teilnahme an der Pressekonferenz ist vor Ort möglich oder über folgenden Link per Livestream: [https://www.ims-cms.net/pub/27197/20240426\\_DAK/](https://www.ims-cms.net/pub/27197/20240426_DAK/)

Oder hier scannen:



In jedem Fall bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail: [presse@dak.de](mailto:presse@dak.de)

Freundliche Grüße



Rüdiger Scharf  
Chef-Pressesprecher & Leiter Unternehmenskommunikation  
DAK-Gesundheit